

Der Ausgang der Verhandlung gegen den Unteroffizier Pude vor dem Militärgerichtshof in Würzburg hat (so wird der „R. Z.“ aus München geschrieben) an hoher Stelle nicht weniger Senfation erregt, als Dies auswärts der Fall ist.

Die Anklage des von den Welken und Socialdemokraten hervorgerufenen Harburger Wahlrazwails in Anklagestand versetzten 35 Personen waren längere Zeit inhaftiert, und wurde die Mehrzahl derselben später auf freien Fuß gesetzt.

Die Nachrichten aus der Türkei bieten heute ein besonderes Interesse nicht dar. Roubdar Pascha hat den Befehl erhalten, demnächst nach Konstantinopel zurückzukehren.

Heute Nachmittag wurde im Beisein sämtlicher Senatoren, Staatsrathsräthe und sechsundachtzig Reichstagsmitglieder das neue Verwaltungsreglement vom kaiserlichen Reichspräsidenten in seiner fast einstündigen Rede betonte der Kaiser, die neue europäische Stellung Montenegro's erbeische eine Veränderung seiner inneren Organisation.

Der Empfang des neuen englischen Votchschafters in Petersburg, Lord Dufferin, soll ein sehr zuvorkommender gewesen sein.

Das italienische Cabinet widmet sich mit Ernst den Staatsgeschäften. Ueber Depretis' Wahlreform erfährt man folgendes Nähere: Der Census wird nominell erhalten, aber herabgesetzt und für die Stadtbewohner anders normirt als für die Landbewohner.

Der spanische „Republikaner“ Castellar hat ein Manifest veröffentlicht, das von 103 Deputirten, welche im Jahre 1869 den Cortes angehörten, mitunterzeichnet ist.

Der englische Premier leidet an der politischen Macht, dabei zieht sich über seinem Haupte

ein neues Gewitter zusammen, über dessen Aussehen aus London vom 21. der „R. Z.“ gemeldet wird:

Lord Beaconsfield nähert sich seit geraumer Zeit hauptsächlich von Champagner-Weise. Er nimmt davon drei Portionen täglich zu sich, deren jede auf drei Unzen zu setzen kommt.

Rach aus Capetown eingegangenen Meldungen vom 5. d. M. hat seit den letzten Nachrichten ein einziger und unerheblicher Zusammenstoß der englischen Truppen mit den Zulus stattgefunden.

Zur Feier des 22. März.

Ueber die Feier des 82. Geburtstages Kaiser Wilhelm's liegt aus dem In- und Auslande eine enbloße Reihe von Festberichten vor, aus denen nur Einiges hervorgehoben werden mag.

Aus der Reichshauptstadt schreibt uns unser dortiger Correspondent vom Sonntag: Die Geburtstagsfeier des Kaisers ist verhältnismäßig still vorübergegangen.

Ueber die Feier im Kaiserlichen Palais melden die der Reichsregierung nahe stehenden Blätter:

„In den Gemächern des Kaisers ist der Hof der Liebe und Verehrung für Seine Kaiserliche und Königliche Majestät natürlich auch in diesem Jahre wieder in zahllosen sinnigen und werthvollen Spenden dargebracht.

Unter den deutschen Fürsten, welche den Kaiser beglückwünschten, fehlte auch der König Ludwig von Bayern nicht.

Kurzem dahingeschiedenen Feldmarschalls v. Koon. Förster taufte auf das in geeigneter Kraft bestehende deutsche Reich.

Besonders festlich ist — wie von jeher — der denkwürdige Tag in St. Petersburg begangen worden. Das Festmahl der dortigen deutschen Colonie verlief in der gewohnten glänzenden und feierlichen Weise.

Je länger ich das ehrenvolle Amt verwalte, als dessen Träger ich auch heute in Ihrer Mitte erscheine, um so mehr wächst meine Verehrung für den erhabenen Monarchen dieses großen Reichs.

In der in der Sonntag-Nummer unter der ständemäßigen Bekanntmachung der Todesfälle befindlichen beizüglichen Notiz ist das Alter der verstorbenen Frau Heidecke falsch angegeben; die Beerdigung hat ein Alter von 20 Jahren, 2 Monaten und 10 Tagen erreicht.

Meteorologische Beobachtungen auf der Universitäts-Sternwarte zu Leipzig vom 16. bis 29. März 1879.

Table with columns for Day, Temperature, Wind, etc. containing meteorological data for Leipzig from March 16-29, 1879.

Nachts Schnee und Regen; früh und Vormittags Regen; Nachmittags und Abends regnerisch.

Ende März Schluß des Ausverkaufs

von Volumenten aller Art, Befügen, Borden, Schnüren, Vorhangsborden und -Gältern, Feinbändern, Sammetbändern, Seidenbändern, bester Glanzmaschinen etc.

50 Proc. unter bisherigen Preisen. Georg Schlebener, Neumarkt 34. Pferdedecken empfiehlt zu Fabrikpreisen Otto Junghans. Gaisstraße 25.

Richard Wigand 11 Klostergasse 11 empfiehlt Kragen, Fichus, Schleifen, Hauben, Röcke etc. in neuesten Dessins und größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Caves de France, Reichsstrasse 5. Weinhandlung zur Einführung Gemisch untrichter, reiner franz. Weine. Tägl. Table d'hôte v. 1/2 12 Uhr u. 6 Uhr. A. 1.50 im Abendm. A. 1.50 incl. 1/2 Wein.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten:

- 1. R. Telegraphenamtl. 1. Meise Fleischergasse 8. 2. R. Postamt 1 (Kugelpfandhaus). 3. R. Postamt 2 (Heilwig-Dresdner Bahnhof).

Das R. Telegraphenamtl. ist ununterbrochen geöffnet; die anderen (zwei) Anstalten haben dieselben Dienststunden wie bei den Postämtern.

Bureau der Baukörper-Vertheilung, Neumarkt 10. Bureau der Baukörper-Vertheilung, Neumarkt 10. Bureau der Baukörper-Vertheilung, Neumarkt 10.

Fernmeldestellen.

- Centralstation: Rathhaus-Durchgang. Polizeihauptwache (Rathmarkt). 1. Fernwache Reichsamt (Stodhaus).

Die mit * bezeichneten Meldestellen und Fernwachen haben mittels Sprechapparate in telegraphischer Verbindung; die ohne * vermittelte die Meldung auf kürzestem amtlichen Wege.

Paris. Eduard Tovar Leipzig. Engros, 39 Petersstrasse. Detail. Japan- und China-Waaren (direct Import).

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachlosech & Köder, 36 Königstr. 36. Verkauf u. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmucksachen, Münzen, Alterthümern bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.

Neues Theater. (83. Abonnements-Vorstellung, III. Serie, weiß.) Zum 2. Male: G a b r i e l e. Schauspiel in 4 Acten von Hugo Bürger.

Personen: Krändorf, Fabrikant. Hr. Böwe. Gabriele, seine Tochter. Frä. Wessely.

Vertical text on the far right edge of the page, including names like 'Der Prinz', 'Ein', 'Abol', 'Gewand', 'Composi', 'Musik', 'Symph', '10 U', 'Dieß', 'Verkauf', 'Neues Theater', 'Personen'.